

Alexanderturm in der Mainzer Oberstadt

Schlagwörter: [Wachturm](#), [Stadtmauer](#), [Stadtbefestigung](#), [Mauerturm](#), [Wasserturm](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Mainz

Kreis(e): Mainz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Alexanderturm in der Mainzer Oberstadt (2015)
Fotograf/Urheber: Nina Pfeiffer



Geschichte

Der Alexanderturm wurde um 1500 erbaut und war ein runder Wachturm der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Der Turm stellt eine Markierung an dem Punkt dar, an dem der Mauerzug der ehemaligen römischen Stadtbefestigung von Westen nach Norden abknickte. Auf Grund dessen sind römische Fundamente zu vermuten, zudem war die Römermauer durch Türme verstärkt. Gemeinsam mit dem [Eisenturm](#) sowie dem [Holzturm](#) stellt er einen der drei Stadttürme der Mainzer Stadtmauer dar, die heute noch existieren. Der Alexanderturm steht auf dem Gelände der Sektellerei Kupferberg auf dem Kästrich.

Namensgebung

Der Alexanderturm hieß im Mittelalter „Runder Windmühlenturm“, im 18. und 19. Jahrhundert trug er ebenfalls den Namen „Pulverturm“. 1862 wurde neben dem Turm bei der „Alexanderschanze“ die Alexanderkaserne errichtet, worin der seitdem gebräuchliche Name Alexanderturm begründet liegt. Im 19. Jahrhundert diente er als Wasserturm.

Erscheinungsbild

Der runde Alexanderturm weist ein aufgehendes mittelalterliches Bruchsteinmauerwerk auf, das auf vermuteten römischen Fundamenten steht. Zudem sind ein geböschter Sockel sowie ein Schartenkranz, der den oberen Abschluss des Turmes markiert, zu erkennen. Der Turm besitzt ein kuppelgewölbtes Untergeschoss mit einem rundbogigen Eingang aus rotem Sandstein aus der Zeit um 1500. Der spitze Turmhelm ist neu. Zu erkennen ist ebenfalls der nördliche Ansatzpunkt des aus dem Mittelalter stammenden Mauerrings. Unter dem Turmhelm befinden sich kleine Öffnungen.

(Nina Pfeiffer, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreisfreie Stadt Mainz. Denkmalverzeichnis Kreisfreie Stadt Mainz, 3. April 2023. S. 9, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Mainz, abgerufen am 16.06.2023

Gillessen, Günther (1992): Wenn Steine reden könnten: Mainzer Gebäude und ihre Geschichten; Führungen durch eine Stadtlandschaft. S. 22 f, Mainz.

Wegner, Ewald (1990): Stadt Mainz, Altstadt. (Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz, Band 2.2.) S. 66, Düsseldorf.

Alexanderturm in der Mainzer Oberstadt

Schlagwörter: Wachturm, Stadtmauer, Stadtbefestigung, Mauerturm, Wasserturm

Straße / Hausnummer: Augustusstraße

Ort: 55131 Mainz - Oberstadt

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1500

Koordinate WGS84: 49° 59 50,12 N: 8° 15 44,88 O / 49,99725°N: 8,26247°O

Koordinate UTM: 32.447.140,34 m: 5.538.586,06 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.447.194,26 m: 5.540.362,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Alexanderturm in der Mainzer Oberstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-117761-20150307-3> (Abgerufen: 5. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

